

Niederschrift Nummer RAT/11/030

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	17.05.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r	
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r	ab TOP 4 öff. Teil / 17:20 Uhr
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r	
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r	
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r	
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r	
Frau Eva Knöfel	Stadtverordnete/r	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r	
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r	
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r	ab TOP 5 öff. Teil / 17:25 Uhr
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r	

Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor
Herr Bernd Roreger	Städtischer Rechtsdirektor
Frau Diana Glowinski	Referendarin

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Ferner weist er darauf hin, dass zu dem Tagesordnungspunkt 9 des öffentlichen Teiles

Badkonzept Bergkamen – Bestimmung der Badvariante
- Drucksache Nr. 11/1194

Änderungsanträge der CDU-Fraktion und der Fraktion BergAUF vorliegen.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	11/1187
2	Ersatzwahl für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen	11/1204
3	Ersatzwahl für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen	11/1188
4	Entsendung von Arbeitnehmersvertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108 a GO NRW	11/1185
5	Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung	11/1166
6	Aufhebungsvereinbarung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerte und der Stadt Bergkamen im Bereich des Datenschutzes	11/1184
7	Bebauungsplan Nr. RT 96 "Rünthe-Ost"; 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 2. Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB	11/1186
8	Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße" im Ortsteil Weddinghofen: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 2. Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange 3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB	11/1189
9	Badkonzept Bergkamen - Bestimmung der Badvariante	11/1194
10	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW - Verbreiterung Nördliche Lippestraße - hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Bereitstellung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW	11/1193
11	Kenntnisnahme der im I. Quartal 2018 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	11/1174
12	Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2018 hier: Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen	11/1205
13	Einwohnerfragestunde	
14	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1187

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Herrn Bernhard Salfer, Bogenstr. 44, 59192 Bergkamen, zum ordentlichen Mitglied des Betriebsausschusses
- Herrn Rolf Humbach, Hanenstr. 10, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Betriebsausschusses und ordentlichen Mitglied Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
- Frau Elke Grziwotz, Hilda-Monte-Str. 8, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Wahlprüfungsausschusses
- Herrn Harald Brückner, Preinstr. 39, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung und zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
- Frau Irina Ehlermann, Am Hagen 24, 59192 Bergkamen, zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung
- Frau Silvana Weber, Zur Alten Ziegelei 1, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung
- Frau Violetta Kroll-Baues, Schulstr. 97, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung

des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 2:**Ersatzwahl für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/1204****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Frau Heike Ritterswürden, Jahnstr. 78, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung

des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 3:**Ersatzwahl für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/1188****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

- Herrn Christoph Andrzejewski, Auf der Wort 2, 59192 Bergkamen,
als Vertreter des Caritasverbandes für den Kreis Unna e. V.,
zum ordentlichen Mitglied

des Behindertenbeirates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108 a GO NRW****Vorlage: 11/1185****Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen bestellt gem. § 108a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden von den Beschäftigten der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Rat der Stadt Bergkamen bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 5:****Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung****Vorlage: 11/1166**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann spricht der Verwaltung einen Dank für die schnelle Umsetzung aus, da es sich hier um einen Antrag seiner Fraktion aus den Haushaltsplanberatungen handelt.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander erklärt ihre Zustimmung und fordert dazu auf, Missbrauch zu verhindern.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel ergänzt, dass seine Fraktion hier zustimmen wird, da die räumliche Begrenzung auf das Kreistierheim festgesetzt ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bergkamen vom 18.04.2005. Die Änderungssatzung ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Aufhebungsvereinbarung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerte und der Stadt Bergkamen im Bereich des Datenschutzes**

Vorlage: 11/1184

Beschluss:

Der Bürgermeister der Stadt Bergkamen wird ermächtigt, die Aufhebungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bergkamen und der Stadt Schwerte zur Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten mit Wirkung zum 31.12.2018 abzuschließen und diese Vereinbarung dem Landrat des Kreises Unna zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 7:****Bebauungsplan Nr. RT 96 "Rünthe-Ost";****1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB****2. Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Vorlage: 11/1186

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann teilt mit, dass sich seine Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr enthalten hat, da noch Klärungsbedarf bestand. Nach Gesprächen mit dem Planungsamt und den Anwohnern wird seine Fraktion heute zustimmen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erklärt die uneingeschränkte Zustimmung seiner Fraktion, da unter anderem der Geltungsbereich auf den Einzelhandelsstandort begrenzt ist und die Siedlergemeinschaft dem ganzen ebenfalls positiv entgegensteht.

Auf Nachfrage von BergAUF-Fraktionsvorsitzendem Engelhardt erläutert Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters die Heranziehung der Anwohner nach der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Bergkamen. Diese werden nach der heutigen Ratssitzung mit aktuellen Informationen versorgt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. RT 96 „Rünthe-Ost“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Geltungsbereich (siehe Anlage 1) wird begrenzt
 - im Norden durch die südliche Grenze der L 736 (Ostenhellweg),
 - im Osten durch die Westseite der Grundstücke Kreisstraße 22, Heidestraße 2, 4, 6a, 8, Am Römerlager 3, Gartenstraße 12 und Gartenstraße 7,
 - im Süden durch die Nordseite des Sandbochumer Weges vom Grundstück Sandbochumer Weg 35a bis zum Grundstück Sandbochumer Weg 21, ab dort durch die Südseite des Grundstücks Am Römerlager 6,
 - im Westen durch die Ostseite der Fußwegeverbindung zwischen der Straße Am Römerlager und dem Sandbochumer Weg sowie die westliche Grenze der Grundstücke Am Römerlager 6, 4 und 2.

2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung der Nachbargemeinden sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend der Anlage 4.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. RT 96 „Rünthe-Ost“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht entsprechend Anlagen 5 und 6 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Anlagen 1, 5 und 6 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Bebauungsplan Nr. WD 118 "Berliner Straße" im Ortsteil Weddinghofen:

- 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
 - 2. Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange**
 - 3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: 11/1189**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt zunächst mit, dass in Abstimmung mit dem Dezernat II für das Johannisfeuer und die Ballspielwiese der Bereich am Jugendheim Balu genutzt wird.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer lobt das Engagement der Fakt AG in diesem Bereich, insbesondere wegen der Errichtung einer Ersatz-Kita.

Für CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel handelt es sich hier um die Weiterentwicklung eines Standortes. Daher erfolgt von seiner Fraktion eine uneingeschränkte Zustimmung.

Die Fraktion BergAUF wird der Vorlage laut Fraktionsvorsitzendem Engelhardt nicht zustimmen. Ein wichtiger Grünzug für die Frischluftzufuhr des Ortsteils wird zerstört. Zudem sieht seine Fraktion keinen Bedarf an der großzügigen Bebauung.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erwidert hier, dass der Rat hier im Flächennutzungsplan festgelegt hat, wo Bedarfe befriedigt werden sollen. Dabei wurden auch Klimaaspekte berücksichtigt.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erklärt ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion, obwohl diese in der Vergangenheit Bebauungen in Nord/Süd-Richtung abgelehnt hat. Diese Vorteile bei dem aktuellen Bebauungsplan konnte die Verwaltung allerdings deutlich klarmachen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. WD 118 „Berliner Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a BauGB für den in Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Die exakte Plangebietsgrenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in der Anlage 4 bzw. im Bebauungsplanentwurf selbst festgesetzt.
Der Geltungsbereich wird begrenzt
 - im Norden durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke der Gemarkung Weddinghofen, Flur 7, Nrn. 699, 701, 438 und 702,
 - im Osten durch die westliche Straßenbegrenzung der Berliner Straße, der nördlichen und östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 559, der östlichen Grenze des Flurstücks 558, der östlichen Grenze des Flurstücks Flur 10, Nr. 565, der östlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 221, 445 sowie 30,
 - im Süden durch die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Goekenheide,
 - im Westen durch die westlichen Grenzen der Flurstücke Flur 11, Nrn. 194, 57, 56, 55, die südlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 44, 43, 39 und die östliche Straßenbegrenzungslinie der Straße Am Hauptfriedhof.

2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zum Verfahrensschritt der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie den Abwägungsvorschlag zum Verfahrensschritt der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB entsprechend Anlage 3.

3. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. WD 118 „Berliner Straße“ einschließlich Begründung entsprechend Anlagen 4 und 5 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Anlagen 1 und 3 bis 5 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 40 Nein 2

Tagesordnungspunkt 9:**Badkonzept Bergkamen - Bestimmung der Badvariante
Vorlage: 11/1194**

Bürgermeister Schäfer fasst die bisherige Beschlusslage zusammen. Nach den beiden Besucherprognosen schlägt die Verwaltung nun den Bau eines kombinierten Familien- und Freizeitbades vor. Details über Ausstattung und Betreibermodell müssen zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag seiner Fraktion. Die zukünftigen Betriebskosten sind für einen Beschluss von großer Bedeutung. Seit drei Jahren gibt es keine Bewegung in der vorgesehenen Änderung des Konsortialvertrages. Daher soll mit diesem Antrag ein Signal gesetzt werden.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt begründet ebenfalls den Antrag seiner Fraktion. Danach sei die Ausrichtung der Verwaltung grundsätzlich richtig. Seine Fraktion hält ein Außenbecken für wichtig. Im Vordergrund muss das Bad für Kinder und Jugendliche attraktiv sein. Der CDU-Antrag verschiebt den Bau eines neuen Bades auf unbestimmte Zeit. Er hofft, dass durch den heutigen Beschluss mehr Bewegung in die laufenden Verhandlungen kommt. Seine Fraktion hat allerdings auch kein Problem, wenn die Verrechnung so bleibt, da sie die GSW als Gemeinschaft ansehen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer betont, dass durch den Beschluss die Verwaltung lediglich legitimiert werden soll, in welche Richtung die weiteren Planungen laufen sollen. Details müssen zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden. Seine Fraktion möchte ebenfalls die Änderung des Konsortialvertrages. Trotzdem soll nun Bergkamen wie die Nachbarstadt Kamen in der Projektierung fortschreiten. Daher wird der CDU-Antrag abgelehnt. Der BergAUF-Antrag wird ebenfalls abgelehnt, da diese Diskussion noch zu früh ist.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erklärt die Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. Die beiden Anträge werden abgelehnt, da die Betreiberfrage ebenso noch offen ist wie das Thema Konsortialvertrag.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander wird sowohl die Vorlage als auch den BergAUF-Antrag ablehnen. Sie unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion, da für sie die Kostenfrage zunächst geklärt sein muss. Die FDP möchte weiterhin eine interkommunale Badlösung mit Kamen. Zudem glaubt sie nicht an die Besucherzahlen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert daran, dass Auslöser der Bäderdiskussion die Kostenminimierung war. Nach der Übertragung der Eishalle an einen privaten Betreiber kommen die erzielten Einsparungen nach dem derzeitigen Konsortialvertrag nicht komplett in Bergkamen an. Die Gutachten haben gezeigt, dass ein Freizeitbad betreibbar ist. Da hier eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte getroffen wird, stimmt seine Fraktion gegen die Gesamtvorlage, sofern dem Antrag seiner Fraktion nicht gefolgt wird. Den BergAUF-Antrag wird seine Fraktion ablehnen, da hier die jährlichen Kosten betrachtet werden müssen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer betont, dass seine Fraktion im CDU-Antrag die Aussage stört, solange der Konsortialvertrag nicht geändert ist, soll der Neubaubeschluss abgewartet werden. Dies führe zu unbestimmter Verzögerung beim Neubau. Auch für seine Fraktion muss der Konsortialvertrag geändert werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erklärt, dass nicht Sinn des Antrages seiner Fraktion ist, die Planung zu verhindern. Er möchte nur ergänzt haben, dass sobald der Baubeschluss zurück in den Rat kommt klar sein muss, wie die neue Kostenverteilung im Konsortialvertrag geregelt ist.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt wiederholt daraufhin seine Äußerung. Der CDU-Antrag ist so formuliert, dass der Badneubau auf unbestimmte Zeit verschoben wird.

Bürgermeister Schäfer lässt zunächst über den **CDU-Antrag abstimmen:**

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10 Nein 32

Danach lässt Bürgermeister Schäfer über den **BergAUF-Antrag abstimmen:**

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2 Nein 40

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, dass an dem Standort „Im Häupen“ ein Ganzjahresbad errichtet und betrieben werden soll, welches als kombiniertes Familien- und Freizeitbad die funktionalen Bedarfe für den Schul- und Vereinssport abdeckt und außerdem ein ansprechendes Angebot zur Freizeitgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen bereithält.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 32 Nein 10

Tagesordnungspunkt 10:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW

- Verbreiterung Nördliche Lippestraße -

hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Bereitstellung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW

Vorlage: 11/1193

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt fragt nach, warum die Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt dies nach der Haushaltssystematik.

Beschluss:

Folgende gemäß § 60 GO NRW vom 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90), in Kraft getreten am 02. Februar 2018, von Bürgermeister Roland Schäfer und Stadtverordneten Marco Morten Pufke am 26.04.2018 getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

„Die benötigten Haushaltsmittel sind auf der Buchungsstelle 12.54.02/0437.785200 bereitzustellen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:

**Kenntnisnahme der im I. Quartal 2018 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung
Vorlage: 11/1174**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im I. Quartal 2018 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 12:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2018
hier: Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen
Vorlage: 11/1205**

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erläutert den Antrag seiner Fraktion, der durch die Antwort auf die kleine Anfrage von MdL Weiß ausgelöst wurde. Der Antrag wurde in seiner Fraktion intensiv diskutiert und wird nicht einstimmig von ihr mitgetragen. Die Mehrheit seiner Fraktion möchte allerdings die im Antrag geforderte Entlastung.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel teilt mit, dass seine Fraktion den Antrag ablehnen wird. Es muss ein klares Signal an Straßen NRW gegeben werden, dass man die Straße will. Er sieht in dem Antrag einen letzten Versuch, die Straße zu verhindern.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann betont, dass seine Fraktion klarer Gegner der Straße ist. Hierdurch wird unnötig Natur zerstört. Der Antrag der SPD-Fraktion hat in seiner Fraktion zu langen Diskussionen geführt. Er stellt klar, dass es unabhängig vom heutigen Abstimmungsverhalten Ziel bleibt, diese Straße zu verhindern.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erinnert, dass seine Fraktion von Anfang an den Bau der Straße abgelehnt hat. Mehr Straßen führen nach seiner Ansicht auch zu mehr Verkehr und mehr Lärmbelästigung. Daher müssen die Bürgerinnen und Bürger aktiv werden, diese Straße zu verhindern.

SPD-Stadtverordneter Haverkamp erklärt, dass einige SPD-Stadtverordnete aus Weddinghofen gegen den Antrag stimmen werden. Die Argumente der Straßengegner können verstanden werden. Trotzdem sei man der Auffassung, dass es keine Alternative gibt, um die Anwohner der Schulstraße und Goekenheide zu entlasten. Von daher ist eine Alternative die wenig Entlastung bietet lieber als keine Entlastung.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander wird den SPD-Antrag ablehnen, da sie die Straße für sinnvoll hält.

Abschließend erklärt BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt, dass seine Fraktion zu der Abstimmung den Saal verlassen wird. Egal ob man für oder gegen den Antrag stimmt sei man für den Bau der Straße. Enthalten möchte seine Fraktion sich auch nicht, da sie eine klare Position haben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen fordert die Landesregierung NRW auf, sich vor dem Hintergrund der beabsichtigten Realisierung der L 821n durch das Land NRW auch für eine verkehrliche Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen einzusetzen. Insoweit verweisen wir auf den Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 28.06.2017, der diesem Antrag beigelegt ist. Für den Fall, dass die in dem genannten Ratsbeschluss formulierten Forderungen nicht umgesetzt werden, lehnt der Rat der Stadt Bergkamen den Bau der L 821n strikt ab.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 21 Nein 14 Enthaltung 5

Tagesordnungspunkt 13:**Einwohnerfragestunde**

Einwohner Richard Bauer kritisiert, wenn es im Jahr 2017 einmal gutes Wetter gab, hat das Wellenbad spät oder erst gar nicht aufgemacht. Dies muss auch mit in die Bewertung der Besucherzahlen einfließen. Zudem bemängelt er als Radfahrer, dass LKW rücksichtslos durch das Stadtgebiet fahren. Er fragt an, ob die Stadt Bergkamen hier kein Verkehrsleitsystem hat.

Bürgermeister Schäfer stimmt zu, dass die Öffnungszeiten des Bades Einfluss auf die Besucherzahlen haben und sichert die Weitergabe des Hinweises an die GSW zu.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters verdeutlicht wie schwierig die kommunale Einflussnahme auf LKW-Verkehre ist. Auf die Hersteller von Navigationsgeräten hat man kaum Einfluss, ebenso wie auf die Ausschilderung von Bundes- und Landesstraßen.

Einwohner Thomas Schauerte, Sprecher der Bürgerinitiative „pro L821n“, fragt nach, welche aktuellen Erkenntnisse die Stadt Bergkamen aus den Gesprächen mit Straßen NRW gewonnen hat zu Baubeginn und zur L664.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters betont zunächst, dass die Stadt Bergkamen hier nicht Herr des Verfahrens ist. Nach seiner Kenntnis laufen derzeit Grunderwerbsverhandlungen, Vermessungsaufträge sind auch erteilt. Die Verfügungsgewalt über die gesamte Trasse ist noch nicht vorhanden und auch Ausschreibungen sind noch nicht gelaufen. Erst wenn diese Verfahren abgeschlossen sind, gibt es einen konkreten Bauzeitenplan.

Thomas Schauerte bietet sofern möglich die konstruktive Mitarbeit der Bürgerinitiative „pro L821n“ an

Einwohnerin Sigrid Brandt, stellv. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Rünthe-Ost, fragt nach, warum die Fläche Sandbochumer Weg/Industriestraße nicht als Mischgebiet ausgewiesen wird.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass ein Mischgebiet in Form von Einzelhandel nicht zulässig ist. Sobald konkrete Anfragen nach einer Ansiedlung vorliegen, wird geprüft, ob dies in das Gebiet passt. Dann wird auch die Siedlergemeinschaft entsprechend informiert.

Weitere Anfragen zum geplanten Kreisverkehr sowie den Straßenbeitragsgebühren werden entsprechend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 14:

Anfragen und Mitteilungen

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt hat der Presse entnommen, dass der Grubenwasseranstieg auf Haus Aden durch die Bezirksregierung genehmigt worden ist. Da im Saarland hierbei auch Probleme aufgetreten sind fragt er nach, ob die Verwaltung schon Überlegungen angestellt hat, was sie hier unternehmen kann um zum Beispiel den Beschluss der Bezirksregierung zu überdenken.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters verweist darauf, dass das Thema ausführlich im Fachausschuss mit externen Referenten behandelt worden ist und der Rat der Stadt Bergkamen eine entsprechende Resolution gefasst hat.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters meldet den Vollzug der Grundstückskaufverträge im Bereich WD 118.

Roland Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer